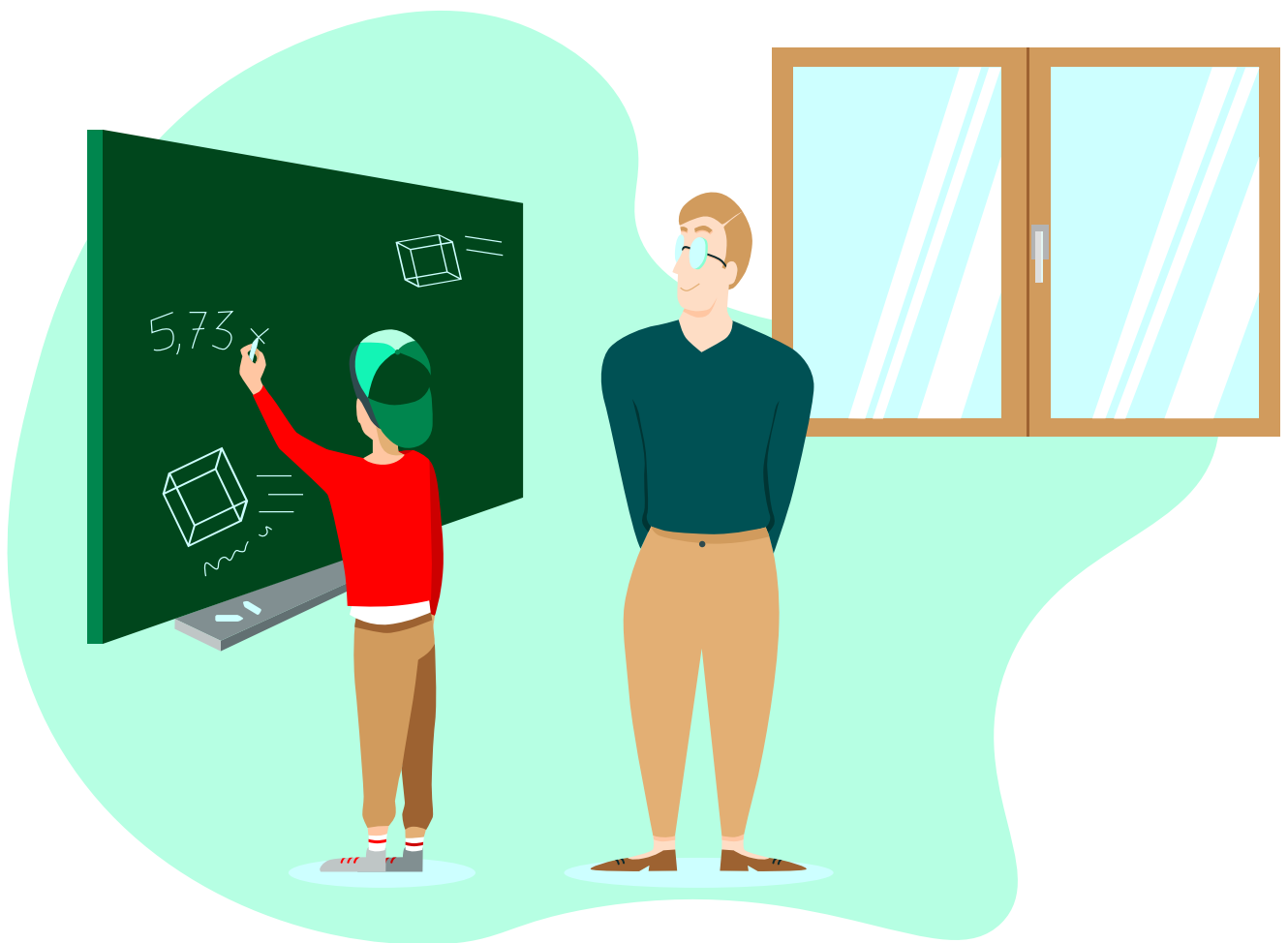




Sekundarstufe II – Vertiefungsmodul 1

Unterrichtskonzept:
Wer ist bei welchem Sozialversicherungsträger versichert?



Zum Modul

Dieses Vertiefungsmodul beschäftigt sich vorrangig mit dem neuen Aufbau der Sozialversicherungsträger, der mit der SV-Reform 2019 umgesetzt wurde. Dabei geht es vorwiegend um die neue Struktur der Sozialversicherungsträger und um das Verständnis darüber, welche Situation und welche Berufszugehörigkeit ausschlaggebend für die Leistungserbringung des Sozialversicherungsträgers sind.

Dauer und Einsatzmöglichkeiten

Das Modul ist für die Bearbeitung innerhalb einer Unterrichtseinheit konzipiert und kann sowohl für den Unterricht gemäß Lehrplan (siehe Lehrplanbezug) als auch für Supplierstunden oder Schwerpunkt-Einheiten herangezogen werden.

Benötigte Ausstattung und Unterrichtsmaterialien

Für den Einsatz im Unterricht wird folgendes benötigt:

- » Tafel
- » Beamer (für die unterstützende PowerPoint-Präsentation)
- » ev. Befestigungsmaterial (Klebeband, Magneten, ...) für Erfahrungsbaum + -blätter

Alle weiteren Unterrichtsmaterialien sind als kopierfertige Unterlage inkl. Lösung Bestandteil dieses Unterrichtskonzepts.

Inhaltliche Informationen können dem Informationsmaterial für Lehrkräfte entnommen werden.

Angewandte Unterrichtsmethoden in diesem Modul

- » Klassengespräch
- » Partnerarbeit
- » Erfahrungsbaum

Lehrplanbezug

Das vorliegende Unterrichtsmodul knüpft an den Inhalten folgender Lehrpläne an:

- » Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS) BGBl. II Nr. 107/2019
- » Handelsakademie (HAK) BGBl. II Nr. 105/2018
- » Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) BGBl. II Nr. 340/2015
- » Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT) BGBl. II Nr. 320/2006

Einblicke in die Arbeitswelt (AHS)

Die Bedeutung der Berufswahl für die Lebensgestaltung erkennen und erste Wege der Berufsfindung nutzen.

Den stetigen Wandel der Arbeitswelt erkennen und daraus die Einsicht in die Notwendigkeit der ständigen Weiterbildung und Mobilität gewinnen.

Erkennen, dass in der Wirtschaft unterschiedliche Interessen aufeinander treffen und dass die Methoden des Interessenausgleichs einem Wandel unterworfen sind.

Erfassen subjektiver und gesamtwirtschaftlicher Probleme der Arbeitslosigkeit sowie nationaler und europäischer Lösungsansätze.

Bereich Personalverrechnung (HAK)

- » Den Schriftverkehr mit Sozialversicherung und Finanzamt abwickeln.

Bereich Personenversicherung (HAK, Ausbildungsschwerpunkt Finanz- und Risikomanagement)

- » Die Grundzüge der gesetzlichen Sozialversicherung in Österreich (Pflichtversicherung, gesetzliche Mitversicherung) erläutern.
- » Die Bereiche der gesetzlichen Sozialversicherung erklären.
- » Die gesetzliche Sozialversicherung von der privaten Personenversicherung unterscheiden.
- » Die Leistungen der privaten Unfall-, Kranken- sowie der Lebensversicherung erklären.
- » Die wesentlichen Begriffe der Personenversicherung interpretieren.

Bereich Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts (HAK, Ausbildungsschwerpunkt Controlling, Wirtschaftspraxis und Steuern)

- » Beiträge und Leistungen den unterschiedlichen Sozialversicherungsträgern zuordnen.
- » Mit Rechts- und Wirtschaftsfachleuten fachbezogen kommunizieren.

Bereich Personalmanagement (HAK)

- » Verschiedene rechtliche Aspekte im Arbeitgeber/innen-Arbeitnehmer/innen-Verhältnis erläutern.

Bereich Personalmanagement (HLW)

- » Können Grundlagen des Arbeitsrechts anwenden.

Bereich Personalmanagement (HLT)

- » Arbeitsrechtliche Grundlagen (inkl. Kollektivvertrag, Sozialpartnerschaft) jeweils unter Berücksichtigung von CSR (Corporate Social Responsibility).

Bereich Kreditinstitute, Versicherungen, Kapitalmarkt/Unternehmensgründung (HLW/HLT)

- » Können Versicherungen auswählen, um die Folgen von Risiken zu minimieren.
- » Können Möglichkeiten aufzeigen und eine Strategie entwickeln, um sich vor Risiken zu schützen.

Eingangsvoraussetzung

Die Schülerinnen und Schüler sind bereits in der Lage ...

- » die Charakteristika des Sozialstaates zu erläutern (LZN I)
- » die Versicherungszweige Krankenversicherung, Unfallversicherung und Pensionsversicherung der Sozialversicherung voneinander zu unterscheiden (LZN I)
- » die Selbstverwaltung der Sozialversicherung zu erläutern (LZN I)
- » das Versicherungsprinzip und den Unterschied zwischen Sozialversicherung und Privatsicherung zu erklären (LZN I)
- » über die aktuellen Sozialausgaben (Größenordnung) Auskunft zu geben (LZN I)

Lehrziele

Die Schülerinnen und Schüler sind nach dieser Unterrichtseinheit in der Lage ...

- » die Organisationsstruktur des österreichischen Sozialversicherungssystems zu erläutern (LZN I)
- » die Leistungsbereiche der Sozialversicherung zu beschreiben (LZN I)
- » die Zugehörigkeit von Berufsgruppen zu den jeweiligen Sozialversicherungsträgern zu bestimmen (LZN II)

Unterrichtsablaufplan

Nr.	Phase und Kommentar	Sozial- form	Medium/ Material	Datei	Zeit
1.	<p>Einstieg: Versicherungszweige</p> <p>L stellt zum Einstieg folgende Leitfragen: Welche Situationen könnt ihr euch vorstellen, in denen finanzielle Mittel in der Familie knapp werden könnten? Nennungen an der Tafel sammeln</p> <p>Die Nennungen werden von L an die Tafel geschrieben und dabei schon nach den Leistungsbereichen/Versicherungszweigen geclustert. Nennungen, die nichts mit dem SV-Thema zu tun haben werden in einer eigenen „Wolke“ am Tafelrand gesammelt. Am Ende kreist L die Nennungen entsprechend den Clustern ein und schreibt als Überschrift den jeweiligen Leistungsbereich (Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pensionsversicherung und ggf. Arbeitslosenversicherung) darüber.</p> <p>(MusterTafelbild siehe PPT)</p> <p>L wiederholt noch einmal kurz die Versicherungssparten der SV und erläutert die Eigenschaften eines Sozialstaates.</p>	PL	B PPT 2–3	SV-erleben-SEK2- Vertiefungsmodul-1- Präsentation- Wer-ist-wo-versichert	10´
2.	<p>Sebastian und seine Zukunftsträume</p> <p>L erzählt die Geschichte von Sebastian Je nachdem welche Tätigkeit er in Zukunft aufnimmt, ist er bei einem anderen Sozialversicherungsträger sozialversichert. Aber wer ist nun wo versichert? L erläutert Organisationsstruktur der Sozialversicherung inkl. Sozialversicherungsträger und Aufgabenbereiche der drei Versicherungssparten. Die Frage, bei welchem Sozialversicherungsträger eine Person versichert ist, richtet sich nach der/dem Arbeitgeber/in bzw. nach dem Beschäftigungsverhältnis. L geht schrittweise alle Zukunftsträume von Sebastian durch und erklärt anhand der Organisationsstruktur wo er versichert wäre.</p>	L PL	B PPT 4–12	PPT s. o.	15´

3.	Arbeitsphase SuS bearbeiten in Partnerarbeit das AB. Danach vergleicht L die Lösungen mit den SuS.	PA	B PPT 12	SV-erleben-SEK2- Vertiefungsmodul-1- Arbeitsblatt-1- Wer-bei-welchem- SV-Traeger SV-erleben-SEK2- Vertiefungsmodul-1- Loesungsblatt-1- Wer-bei-welchem- SV-Traeger	15'
4.	Zusammenfassung: Erfahrungsbaum L zeichnet die Silhouette eines Baumes an die Tafel (Alternativ: Baum aus dem AB vergrößern, ausschneiden und im Klassenraum befestigen). Jeder SuS erhält ein „Blatt“ für den Baum (Kopiervorlage siehe AB) und soll dies mit Kenntnissen aus der Unterrichtsstunde befüllen. Die SuS kommen einzeln zum Baum und befestigen ihr Erfahrungsblatt. Der Inhalt wird nochmals kurz im Plenum besprochen. Dies wird so lange durchgeführt, bis alle SuS ihr Erfahrungsblatt am Baum angebracht haben. Ein Foto des finalen Baumes kann zur Dokumentation abfotografiert und im Klassenordner zur Verfügung gestellt werden.	EA/PL	Tafel, Kopier- vorlage, Befes- tigungs- material (PPT 13)	SV-erleben-SEK2- Vertiefungsmodul-1- Arbeitsblatt-2- Kopiervorlage- Erfahrungsbaum SV-erleben-SEK2- Vertiefungsmodul-1- Arbeitsblatt-3- Kopiervorlage- Erfahrungsblatt	10'
Legende: Sozialform: L = Lehrkraft, SuS = Schülerinnen und Schüler KL = Klasse/Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit Medium: B = Beamer, T = Tafel, WB = Whiteboard, FC = FlipChart Material: SB = Schulbuch, IB = Informationsblatt, AB = Arbeitsblatt, LB = Lösungsblatt, PPT = PowerPoint-Folie, TB = Tafelbild, PL = Plakat					